

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Stadtentwicklung

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0738/2024
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen	11.02.2025	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Radverkehrsnetz Route F2

Inhalt der Mitteilung:

Der Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen hat am 13.02.2024 das Radverkehrsnetz für Bergisch Gladbach beschlossen und die Verwaltung beauftragt, fünf Routen der Priorität 1 zu planen und umzusetzen. Zusätzlich wurden Fahrradstraßen im Stadtgebiet beschlossen, die sich auf dem Radverkehrsnetz befinden (Drucksachnr.: 0710/2023).

Siegenstraße (Fahrradstraße)

Die Planung zur Fahrradstraße unter Berücksichtigung der Anregungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung ist derzeit in Bearbeitung. Zudem fand am 28. November ein Ortstermin mit der Interessensgemeinschaft Siegenstraße statt, um Anregungen aufzunehmen und die Interessensgemeinschaft über den Planungsprozess transparent zu informieren.

Die Siegenstraße wurde im Vorfeld in drei Abschnitte (siehe Abbildung 1) unterteilt, da jeweils unterschiedliche Querschnitte vorzufinden sind.



Abbildung 1: Abschnittseinteilung Siegenstraße (Quelle: Geoportal, eigene Darstellung (2024))

Ein weiteres Gespräch fand mit der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) am 8. Januar statt. Thematisiert wurde eine mögliche Lösung für das Parken auf dem 3. Abschnitt auf den Grünflächen der KVB entlang der Linie 1. Grundsätzlich müssen bei der Einrichtung eines Parkstreifens die Vorgaben und Sicherheitsräume der KVB eingehalten werden. Die Abstimmung zwischen Verwaltung und KVB laufen. Ziel ist es, Parkflächen zu schaffen, die den Straßenraum und dementsprechend auch die Sichtfelder, freihalten. Dies wird zu einer Verbesserung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer führen, da in diesem Zuge auch ein Gehwegbereich markiert werden kann, der im Bestand fehlt. Es wird dabei auf eine ausreichende Versickerung von Regen sowie eine geringe Versiegelung der Fläche geachtet.

Die Umsetzung des 3. Abschnitts soll daher in mehreren Phasen erfolgen:

- **Erste Stufe:** Bau zusätzlicher Parkplätze sowie Absenkung des Bordsteins am Übergang zum Vürfels.
- **Zweite Stufe:** Markierung eines Gehweges, der derzeit fehlt.
- **Dritte Stufe:** Einrichtung der Fahrradstraße mit den minimal erforderlichen Markierungen.

Durch diese schrittweise Umsetzung wird sichergestellt, dass die Maßnahmen effizient umgesetzt und die Verkehrsverhältnisse kontinuierlich verbessert werden.

Die Planung wird im nächsten Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen vorgestellt.

Hasenweg (Fahrradstraße) und Nachtigallenstraße

Am 5. Dezember 2024 fand die Beteiligung der Öffentlichkeit zum Hasenweg und Nachtigallenstraße statt. Die Bürgerinnen und Bürger äußerten sich insbesondere zu den Themen Verkehrsführung und Verkehrssicherheit. Ein zentrales Anliegen war dabei die Gewährleistung einer ausreichenden Markierung auf der Straße, um eine klare und sichere Verkehrsführung für alle Verkehrsteilnehmenden zu gewährleisten. Zudem wurde betont, dass der Straßenzustand vor der Umwidmung verbessert werden soll. Bezüglich der Nachtigallenstraße wurde eine Einheitlichkeit der Verkehrsführung betont, sodass ein einheitliches Konzept für beide Straßen geschaffen wird und somit Klarheit und Sicherheit im Verkehrsablauf entsteht.

Die Anregungen wurden aufgenommen und dokumentiert (**Anlage 2**). Diese werden im Nachgang geprüft und in die Planung mit aufgenommen. Insgesamt haben 7 Personen an der Beteiligung teilgenommen.

Die Planung wird im nächsten Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen vorgestellt.

Parkstraße

Am **4. Dezember** fand die Öffentlichkeitsbeteiligung zur geplanten Umgestaltung der Parkstraße statt. Dabei wurden zentrale Anliegen zur Verkehrsführung, Verkehrssicherheit und Parkraumnutzung eingebracht.

Ein wichtiger Punkt war der Bedarf an zusätzlichen **Parkmöglichkeiten** auf öffentlichen Flächen, da lediglich an der **Buchenallee** ein kleiner Parkplatz vorhanden ist. Gleichzeitig wurde darauf hingewiesen, dass die derzeitige Parksituation auf der Fahrbahn das **Fahrradfahren auf der Straße erschwert**.

Die Anregungen wurden aufgenommen und dokumentiert (**Anlage 1**). Diese werden im

Nachgang geprüft und in die Planung mit aufgenommen. Insgesamt haben etwa 30 Personen an der Beteiligung teilgenommen.

Die Planung wird im nächsten Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen vorgestellt.

Beteiligung von Schülerinnen und Schülern

Am **4. Dezember** fand ein **Workshop mit Schülerinnen und Schülern des Otto-Hahn-Gymnasiums** statt, um deren Perspektiven in die Planungen zur Umgestaltung einzubeziehen. Betrachtet wurde der Abschnitt vom **Hasenweg bis zur Parkstraße**. Die Schülerinnen und Schüler nahmen dabei auch verschiedene Rollen, wie z.B. „Vater mit Kinderwagen“ oder „Autofahrerin“ ein, um verschiedene Perspektiven einzunehmen und erarbeiteten Ideen dazu, wie ein sicherer und bequemer Schulweg gestaltet werden kann. Die hierbei gesammelten Anregungen sind besonders wertvoll, da sie vor allem aus Sicht der Schülerinnen und Schüler kommen, die diese Route tagtäglich nutzen. Die Vorschläge (**Anlage 3**) fließen ebenfalls in die weiteren Planungen ein und tragen dazu bei, den Schulweg sicherer und benutzerfreundlicher zu gestalten.

Zeitschiene Route F2

Die Umsetzung der einzelnen Straßenabschnitt der Route F2 werden in der **Anlage 4** in einem Zeitstrahl dargestellt. Aktuell wurden bereits die Abschnitte „Siegenstraße“, „Hasenweg und Nachtigallenstraße“ sowie „Parkstraße“ der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Planungen zur Umsetzung sind derzeit in Bearbeitung und werden im nächsten Ausschuss vorgestellt.

Die hier dargestellten Zeitschienen sind mit der Maßnahmenprogramm von Mobilität und Verkehrsflächen (siehe Drucksachenummer 0728/2024) abgestimmt, woraus sich teilweise Abhängigkeiten ergeben. Auch die Maßnahmen des KVB-Ausbaus fließen hier mit ein.

Die nächsten Projektschritte:

- Die Anregungen zum Hasenweg, Nachtigallenstraße und Parkstraße werden nach eingehender Prüfung und Verträglichkeit in die Entwurfsplanung für die genannten Abschnitte der Radroute F2 einfließen.
- Es wird geprüft, wie eine einheitliche Verkehrsführung vom Hasenweg bis zur Parkstraße sichergestellt werden kann.
- Lösungen zur Reduzierung des Durchgangsverkehrs und zur Verbesserung der Barrierefreiheit werden entwickelt

Anlagen

Anlage 1 Dokumentation Parkstraße

Anlage 2 Dokumentation Hasenweg und Nachtigallenstraße

Anlage 3 Dokumentation Otto-Hahn-Gymnasium

Anlage 4 Zeitschiene Fahrradroute F2